

Albert Weitnauer

New York, den 29. September 1976

Mein lieber Erich,

Am Ende dieses Monats wirst Du Deine Laufbahn als österreichischer Aussenminister abschliessen. Es war eine im ganzen höchst erfolgreiche Laufbahn, wie Du sie Dir besser kaum hättest wünschen können.

Es liegt mir daran, Dir zu diesem wichtigen Schnittpunkt Deines Lebens zu sagen, wie sehr ich Dir zu Dank verpflichtet bin. Meine Dankbarkeit hat eine persönliche und auch eine amtliche Seite. Du weisst, dass ich Dich sehr bewundere und Dich immer ein bisschen als meinen Lehrmeister "in politicis" betrachtet habe. Die Sicherheit und Unbestechlichkeit des Urteils, das Augenmass in der Einschätzung einer aussenpolitischen Situation, die Klarheit des Ausdrucks: all diese charakteristischen Züge Deines Geistes sind mir in eindrücklichster Erinnerung geblieben. Und dann habe ich es immer als eine besondere Gunst des Schicksals für unser Land betrachtet, dass es Dich - sozusagen von Anbeginn - an eine verantwortliche Stelle für die Gestaltung der Beziehungen zwischen Oesterreich und der Schweiz gestellt hat. Ueber Dein Konzept bestand nie ein Zweifel: zwischen unsern beiden Ländern ein Vertrauensverhältnis, so eng und so fest, zu schaffen, dass es auch die unvermeidlichen Verschiedenheiten des Ausblicks und des Verhältnisses zu Einzelfragen mühelos überstehen würde. Ich glaube, die Geschichte hat gezeigt, dass dieser Politik ein voller Erfolg beschieden war und dass es gewiss auch in Zukunft nicht anders sein wird.

Es wird mich ausserordentlich freuen, Dich und Eta - der ich meine Verehrung zu Füssen zu legen bitte - anlässlich eines baldigen Aufenthaltes in Wien zu sehen.

Mit allen guten Wünschen

Herrn Dr. Erich von Bielka-Karltreu
Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
Ballhausplatz

W i e n I

